**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 3 (1877)

Heft: 44

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humoristisch - sathrisches Wochenblatt.

Berantwortliche Redaktion: Jean Rögli, Strehlgaffe 29.

Ericeint jeden Samftag.

## Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelber franto.

Alle Boftamter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen; franto für die Schweiz: für 6 Monate Fr. 5, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Bereinigten Staaten Nordamerita's per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13, 50; für Sudamerita, Affen und Australien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Einzelne Rummern 25 Cts.

# M. A. w. g.!

(Europäisches Bolfer-Couplet.)

Seh' ich die Welt mir heute an, Wird fragend ftets mein Blid: Warum fie nicht mehr vorwärts fann Und munter geht gurud? Ich düft'le alle Tag' umber, Bis daß ich schlafen geh: Ift denn der Fortschritt gar fo ichwer?

M. A. w. g.!

Wend' ich den Blid nach Engelland, Seh' ich nur Schabernad; Es gilt dort mehr als der Berftand Baumwoll= und Bfaffenfad. John Bull fpricht oft vom "Rechte" zwar Bu Lande und gur Gee -Doch ist das Meiste wohl nicht wahr?

M. A. w. g.!

In Frankreich hat man abgeschafft Den theuren Raiserthron, Run fitt barauf voll Muth und Rraft Der "Sieger" Mac Mahon. Doch ift das wohl der Bolter Glüd, Was ich in Frankreich feb'? Ift das die Mufter=Republit?

M. A. w. q.!

Da lob' ich doch das Kaiferthum Der Milliarden mir, Da gibt es Ehre noch und Ruhm Und Sauerkraut und Bier; Der Pidelhauben großes Beer Und "Roff' und Reifige" -Mein Deutschland, was willst du noch mehr ?

M. A. w. g.!

Das Rußland der humanität Geht auf den Chriftenfang Mit Halsabschneiden früh und spät Bei Pfeif' und Trommelklang. Es ichrei'n bei ruffifcher Rultur Die Bölfer Ach und Weh' -Was foll uns diefe Pferbetur?

H. A. w. g.!

In Deftreich lebt der Franzel noch Und auch der Andraffn, Rur riß ber Ginigkeit ein Loch Der Ungarn Perfidie. Doch lernt es treu im Raiferbund Des Bismard's A. B. C. -Wann fommt babei es auf ben Sund?

M. A. w. g.!

Der heil'ge Bater sitt betrübt Und weint um Babels Bel, Derweilen fich im "Lauern" übt Victor Emanuel. 3ch hab' schon lange meine Sach' Auf Nichts gestellt — juhe! — Was profitir' ich bei bem Rrach?

M. A. w. g.!

~600000

Und du, mein theures Schweizerland, Bift heute gludlich bu? -Mal' nicht den Teufel an die Wand Und mach' die Augen zu. Bum Beifpiel : wird Gefeggewalt, - Daß bei uns Recht gescheh' -Bur richt'gen Ginheit werden bald?

H. A. w. g.!

Aebelfpalter.